

	Objekt: Gentinos
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18271001

Beschreibung

Runder Gegenstempel auf der Vorderseite. Einhieb auf der Rückseite.

Vorderseite: Weiblicher Kopf mit Mauerkrone nach r. Darauf ein runder Gegenstempel.

Rückseite: Biene in einem Linienquadrat. Im r. F. unten ein Efeublatt.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfpzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.56 g; Durchmesser: 11 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	350-300 v. Chr.
	wer	
	wo	Gentinos
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Klassik
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- E. Babelon, *Traité des Monnaies Grecques et Romaines* II-2 (1910) 1339 f. Nr. 2484.
- SNG Ashmolean V-9 Nr. 1141 (ca. 3. Jh. v. Chr.-Ende 1. Jh. v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 336 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Türkei 9-1 Nr. 521-525 (4. Jh. v. Chr.).